

# Keine Schoggijobs



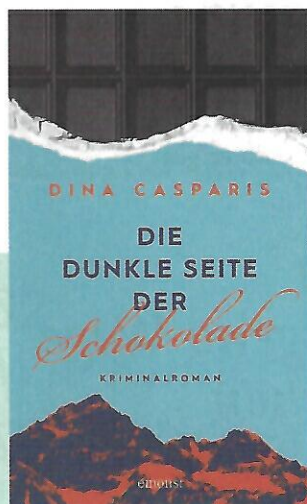
Serafine Montalin geht in einer Zürcher Schoggifabrik verdächtigen Machenschaften nach. Und in Bern muss ich Gertsch wohl damit abfinden, bald einen Polizisten in der Familie zu haben. Unschön, das alles – aber spannend.

## Zartbitter

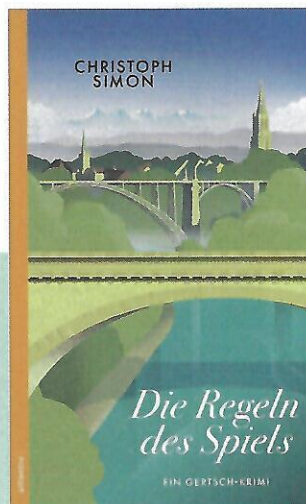
Serafine Montalin nimmt einen Job als interne Ermittlerin im Zürcher Schokoladenkonzern CacaoBest an – mit einem heimlichen Ziel: Sie will den viele Jahre zurückliegenden angeblichen Unfalltod ihres Vaters aufklären. Doch weitere verdächtige Machenschaften und der erbitterte Übernahmekampf um die Schokoladenfabrik Grison werden Serafine zum Verhängnis. Sie gerät zwischen die Fronten – und stösst auf ein düsteres Kapitel in der Vergangenheit des Schweizer Schokoladenherstellers, das sie selbst in den Abgrund reisen könnte ... „Auf berückende Weise schafft es Dina Casparis, fundiertes Wissen mit einer spannenden Geschichte zu verweben, in der die Süsse der Schokolade mit dem bitter-herben Aroma des Verbrechens konkurriert“, meint Autor Martin R. Dean dazu.

## Der Polizist, dein Freund und Schwiegersohn

Ehe er sich auf den Weg zur Hochzeit seiner Tochter macht, stiehlt Paul Gertsch sich zusammen, was er braucht: Ohne Anzug kann er Alina nicht zum Altar führen, und weil er sich um die Verpflegung kümmern soll, muss er noch einen Grill besorgen. Dass wie aus dem Nichts ein Unbekannter auftaucht und ihm eine Pistole an den Kopf hält, bringt die Planung durcheinander. Erschwerend hinzu kommt, dass Alina einen Polizisten zum Mann nehmen will, was Gertsch, der im Hauptberuf einen Trödelladen führt und im Nebenberuf weniger legalen, aber einträglicheren Geschäften nachgeht, vor Herausforderungen stellt. Während Alina alle Hebel in Bewegung setzt, um ihren Vater zu finden, wird Gertsch in eine Geschichte verwickelt, die blutig enden wird, wenn er das nicht verhindert ...



Dina Casparis  
**Die dunkle Seite der Schokolade**  
Emons, 384 Seiten  
ca. CHF 21.00  
ISBN 978-3-7408-2627-7



Christoph Simon  
**Die Regeln des Spiels**  
Ein Gertsch-Krimi  
Atlantis, 192 Seiten  
ca. CHF 24.00  
ISBN 978-3-7152-5543-9